

The background of the entire image is a close-up photograph of a vibrant green pine branch. The needles are sharp and densely packed. A small, bright red ladybug with black spots is perched on one of the lower branches, facing right. The lighting is bright, creating a high-contrast scene with deep greens and a stark white background.

arcantus

EUCH IST HEUTE
DER HEILAND GEBOREN

CHRISTMAS CANTATAS AND INSTRUMENTAL WORKS

BY JOHANN PHILIPP KÄFER

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA

DIRECTION JEROEN FINKE

EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN

CHRISTMAS CANTATAS AND INSTRUMENTAL WORKS

D

DAS PROJEKT

Ideen über Ideen plagen mich allzu oft und in der Flut an unbeachteter schöner Musik fällt es mir nicht schwer, lohnenswerte Stücke für eine CD-Produktion zusammenzustellen. Für ein Klassenvorspiel in der Weihnachtszeit an der Musikhochschule Trossingen erarbeitete ich mit einigen Kommilitonen eine kleine Weihnachtsmusik aus den Untiefen meines digitalen Archivs, die ich bereits 2019 ediert hatte; es war eine der drei Kantaten zum Weihnachtsfestkreis von Johann Philipp Käfer. Beim anschließenden Umtrunk war die gemeinsame Feststellung, dass die Musik nicht nur pragmatisch klein besetzt war sondern darüber hinaus gleichsam harmonisch schön und musikalisch ausdrucksstark – eigentlich sollte man das einmal aufnehmen. Weil zusammen wächst was zusammen gehört, meldete sich der Herausgeber und Trompeter Arne Thielemann bei mir nur kurz nach unserem Klassenvorspiel über soziale Medien mit der Aussage – eigentlich sollte man das einmal aufnehmen. Ein freundschaftliches Telefonat und einige Recherche zu weiteren Werken

E

THE PROJECT

All too often I am overwhelmed by ideas and, given the deluge of beautiful music that has been overlooked, it is never difficult for me to get together worthwhile pieces for a CD. For a class recital at the Trossingen Musikhochschule during the Christmas season, I worked with some fellow students on some Christmas music from the depths of my digital archive that I had already edited in 2019. It was one of the three cantatas for the Christmas festive cycle by Johann Philipp Käfer. Over drinks afterwards, we all realised that the music was not only conveniently concise but also harmonically beautiful and musically expressive – and it really should be recorded. Because what belongs together grows together, the publisher and trumpeter Arne Thielemann contacted me via social media shortly after our recital, saying that it really should be recorded. After a friendly phone call and some research into other works, in the end we

später waren wir uns schließlich einig – wir können ein gutes Porträt des Komponisten mit weihnachtlichem Fokus zusammenstellen. Es folgten weitere Editionsarbeit, Mittelakquise, Organisation der Besetzung und des Aufnahmeortes und schließlich die Produktion – nur ein halbes Jahr nach der ersten Idee.

ZUM KOMPONISTEN

Im oberfränkischen Schney geboren, erhält Johann Philipp Käfer (21. April 1672 – 24. Januar 1728), vermutlich bei seinem Vater, dem Schulmeister und Kantor Leonard Käfer, erste musikalische Unterweisungen. Im Alter von 8 Jahren erhielt er dann mutmaßlich weitere Ausbildung in Nürnberg und Coburg und wurde im Jahr 1691 Hoforganist bei Herzog Heinrich in Römhild. Erste Kompositionen Käfers sind mit den Libretti zur *Gottgeheiligten Tafelmusik* und *Gottgeheiligten Seelenlust* belegt, jedoch leider nicht musikalisch überliefert. Im Februar 1692 heiratete Käfer die 19 Jahre ältere Witwe des ehemaligen Römhilder Kantors Anna Maria Sternberger. Aus der Ehe ging ein ebenfalls musikalischer Sohn Johannes

agreed: we could create a good portrait of the composer with a Christmas focus. There followed further editing work, fundraising, organising performers and the recording venue and finally the production – all within just six months after the initial idea.

THE COMPOSER

Born in Schney in Upper Franconia, Johann Philipp Käfer (21 April 1672 – 24 January 1728) probably received his first musical instruction from his father, the schoolmaster and cantor Leonard Käfer. At the age of eight he presumably received further training in Nuremberg and Coburg and in 1691 he became court organist to Duke Heinrich in Römhild. Käfer's first compositions are documented in the libretti for the *Gottgeheiligte Tafelmusik* and *Gottgeheiligte Seelenlust*, but unfortunately the music has not survived. In February 1692, Käfer married Anna Maria Sternberger, the widow of the former cantor of Römhild. She was 19 years his senior. The marriage produced a

D

hervor, der später gemeinsam mit seinem Vater in Hofkapellen tätig war. Im Jahr 1708 beginnt der nächste Lebensabschnitt für Käfer mit einer Anstellung als Hofkapellmeister bei Herzog Ernst von Sachsen-Hildburghausen. In Hildburghausen komponierte er eine Vielzahl kirchenmusikalischer Werke, sowie erste Bühnen- und Orchestermusiken. Nach dem Tod des Herzogs im Jahr 1715 trat er gemeinsam mit seinem Sohn in den Dienst des Markgrafen Carl zu Baden in Durlach. Auf der Reise dorthin erlitt er einen Schlaganfall und erholte sich bei seinem ehemaligen Schüler dem Organisten Johann Zacharias Franck. Zunächst ist Käfer in Durlach lediglich als *Componist bey unserer Hofmusik* genannt, später wird er zum markgräflichen Hofkapellmeister und schuf als solcher weitere 4 Opern, diverse Instrumentalkompositionen und mehrere Jahrgänge an Kirchenkantaten. Das unrühmliche Ende dieser Anstellung im Jahr 1722 zeugt gleichermaßen von der Beliebtheit seiner Musik. Grund für seine Entlassung aus dem Dienst waren Streitigkeiten über den Verkauf einiger Werke, die für die Hofmusik bestimmt waren. Seinen Lebensabend verbrachte der laut Johann Mattheson *berühmte Hoforganist, der zuletzt Capellmeister in Durlach wurde*, in bescheidenen Verhältnissen als Musiklehrer in Pforzheim.

E

son, Johannes, who was also a musician and who later worked with his father in court orchestras. The next stage of Käfer's life began in 1708 with his appointment as Hofkapellmeister to Duke Ernst von Sachsen-Hildburghausen. In Hildburghausen he composed a large amount of church music as well as his first stage and orchestral works. After the Duke's death in 1715, Käfer and his son entered the service of Margrave Carl zu Baden in Durlach. While travelling there, he suffered a stroke and recuperated at the home of his former pupil, the organist Johann Zacharias Franck. At first Käfer is mentioned in Durlach only as *Composer for our Court Music*, but later he became the Margrave's Hofkapellmeister and in this role created a further four operas, various instrumental compositions, and several years' worth of church cantatas. The inglorious end of this appointment in 1722 testifies to the popularity of his music. The reasons for his dismissal from the service were disputes over the sale of some works which were intended as court music. According to Johann Mattheson, the *famous court organist who became Capellmeister in Durlach* spent the rest of his life in modest circumstances as a music teacher in Pforzheim.

ZUR MUSIK

Die vielen verschollenen Werke Käfers erschweren einen umfassenden Blick auf sein Schaffen. Dennoch soll unsere Weihnachts-CD einen kleinen Überblick der erhaltenen Musik bieten.

Wie so oft ist aufgrund der zumeist improvisatorischen Praxis von Organisten keine Orgelmusik überliefert. Einziges Zeugnis einer Musik für Tasteninstrumente ist eine kleine *Aria ex C*, die sich in der privaten Sammelhandschrift des Juristen Georg Michael Oster erhalten hat. Wir ergänzen das Programm neben diesem kleinen Stück um ein Praeludium von Käfers Schüler Johann Zacharias Franck.

Als Hofkapellmeister gab es auch diverse Anlässe für die Aufführung von Instrumentalmusiken. Ein Beispiel für instrumentale Unterhaltungsmusik stellt die *Sonata ex Gb* dar. Eine solistische Violine thront hier virtuos über drei tiefen Streichinstrumenten und dem Cembalo in begleitender Funktion. Ungewöhnlich ist die Satzfolge von drei schnellen mit *Allegro* betitelten Abschnitten und einem abschließenden Menuett. Den teils tänzerischen Charakter unterstützen wir mit Perkussionsinstrumenten. Das Stimmenmaterial der

THE MUSIC

Many works by Käfer have been lost, making it difficult to take a comprehensive look at his oeuvre. Nevertheless, our Christmas CD offers a brief overview of his surviving music.

As is so often the case, no organ music has survived, due to the mostly improvisatory practice of organists. The only evidence of music for keyboard instruments is a short *Aria ex C*, which has been preserved in the private manuscripts of the lawyer Georg Michael Oster. To complement this little piece we complete our programme with a Praeludium by Käfer's pupil Johann Zacharias Franck.

As Hofkapellmeister, Käfer had various opportunities for the performance of instrumental music. The *Sonata ex Gb* offers an example of instrumental entertainment music. A solo violin presides in virtuoso fashion above three low string instruments with a harpsichord in an accompanying role. The order of movements, comprising three fast sections marked *allegro* and a concluding minuet, is unusual. We have supported the partly dance-like character of the piece with percussion instruments. The instrumental

D

Sonate befindet sich heute in der Universitätsbibliothek Rostock und ist im Besitz der Württembergischen Prinzessin Louise Friederike und späteren Herzogin zu Mecklenburg-Schwerin in den Norden gelangt.

Die drei geistlichen Vokalmusiken unserer Einspielung sind in Thüringer Adjuvanten-Archiven überliefert und wurden vermutlich in Hildburghausen komponiert. Im Gegensatz zu den Textbüchern der Durlacher Kantatenjahrgänge, zu denen die Musik leider nicht überliefert ist, weisen die erhaltenen Kompositionen keinerlei Rezitative auf und sind nach dem Prinzip der Concerto-Aria-Kantate konzipiert. Am eindeutigsten zeigt sich diese Struktur in der Kantate zum Epiphaniastag *Das Volk, so im Finstern wandelt*, welche auf ein mehrteiliges Concerto mit dem gesamten Ensemble über den bekannten Jesaja-Text kurze Solo-Arien der vier Gesangsstimmen folgen lässt, bevor sich das *Concerto* wiederholt. Inzwischen der kurzen durch das Continuo begleiteten Soli erklingt mehrfach ein satzgleiches *Ritornell*, das das große Licht förmlich hörbar macht. Ein munteres Wechselspiel zweier Trompeten gefolgt von einem virtuos aufblühenden Violinensolo münden in prächtigen Triolenketten der Trompeten über

E

parts of the sonata are now located in Rostock University Library and came to the north in the possession of the Princess Louise Friederike from Württemberg, later the Duchess of Mecklenburg-Schwerin.

The three sacred vocal pieces on our recording are preserved in Thuringian Adjuvanten Archives and were probably composed in Hildburghausen. In contrast with the texts of the Durlach cantatas, for which the music has unfortunately not been preserved, the surviving compositions have no recitatives and are conceived according to the principle of concerto - aria - cantata. This structure is most clearly evident in the cantata for Epiphany, *Das Volk, so im Finstern wandelt*. Here a multi-part concerto on the well-known text from Isaiah for the whole ensemble is followed by short solo arias for the four voices, before the *concerto* is repeated. Between the short solos accompanied by the continuo, a *ritornello* is heard several times, making the *great light* literally audible. A lively interplay between two trumpets is followed by a florid virtuoso violin solo and culminates in magnificent triplets for the trumpets over a rich string sound. The opening sec-

einem vollen Streicherklang. Bereits der Eingangspart verdeutlicht eine bildhafte Kompositionsweise Käfers nahe am Text. Auf die einleitende *Sonata des Concertos* beginnt zunächst der Tenor solistisch über einem Orgelpunkt und stellt die Finsternis musikalisch durch einen Sekundakkord mit großer Septime heraus, bevor die anderen Stimmen fugatisch einsetzen. Es schließt sich ein mit *Allegro* bezeichneter freudiger Abschnitt mit Melismen auf den Text *großes Licht* an und bestätigend treten die Trompeten erneut hinzu. Zwei weitere Abschnitte zeichnen kompositorisch wie textlich kontrastreich das Gegensatzpaar von finstrem Land und hellem Schein.

Insbesondere der kreative Einsatz von Trompeten hat uns zur Aufnahme der Käfer-Kantaten inspiriert und zeigt sich auch in der Musik auf den ersten Weihnachtsfeiertag *Der Herr läset sein Heil verkündigen*. Der ebenso schöne wie anspruchsvolle Part einer einzelnen Solo-Trompete wartet bereits beim ersten Blick auf die Noten mit einer Überraschung auf, steht die Musik doch in G-Dur. Der dadurch noch etwas begrenzte Vorrat der Naturtonreihe beeinträchtigt die Komposition jedoch nicht. Auch diese Kantate startet zunächst mit einer instrumentalen *Sonata* und einem Tutti-Abschnitt

tion illustriert Käfer's pictorial style of composition, keeping close to the text. The tenor begins the introductory *sonata* of the *concerto* as soloist over a pedal point and represents the darkness musically by means of a secondary chord with a major seventh, before the other voices enter fugally. This is followed by a joyful section, marked *allegro*, with melismas on the words great light, and the trumpets return as if in confirmation. Two further sections depict both in music and words the contrasting dark land and bright light.

It was Käfer's creative use of trumpets in particular that inspired us to record his cantatas. This is evident in the music for Christmas Day *Der Herr läset sein Heil verkündigen*. The part for a single solo trumpet, which is both beautiful and demanding, comes as a surprise at first glance as the music is in G major. However, the somewhat more limited range of the natural tone series does not detract from the composition. This cantata also begins with an instrumental *sonata* and a tutti section on words from Psalm 98. They are followed by solos for the four voices separated by instrumental *ritornelli*. In the alto



D

über Worte aus Psalm 98. Erneut folgen Soli der vier Vokalstimmen und inzwischen instrumentale *Ritornelli*. Insbesondere im Altsolo nutzt Käfer gleichsam plakative wie überzeugende Tonsymbolik, wenn das Wort *liegt* auf lang liegenden Tönen erklingt. In der Mitte der Kantate erklingt diesmal ein weiterer Tutti-Abschnitt, welcher textlich den nächstfolgenden Vers des 98. Psalms vertont. Nach weiteren Vokalsoli folgt abschließend statt einer Wiederholung die sechste Strophe des Lutherchorals *Gelobet seist du Jesu Christ* mit obligater Trompetenstimme und zu den Vokalstimmen *colla parte* geführten Streichern. Um den Choral deutlich herauszuarbeiten, spielt die Orgel ihn mit dem Zugenpfeifenregister *Cornett 2'* im Pedal ebenfalls mit.

Ähnlich aufgebaut ist auch die dritte Kantate unserer Einspielung *Euch ist heute der Heiland geboren*. Zwei Tutti-Abschnitte am Beginn und in der Mitte der Komposition vertonen zwei Verse der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Sopran und Tenor fordern in ihren Soli die Hirten auf, sich zu beeilen. Bass und Alt rufen zu Dank und Herzensfreude jeweils in einem beschwingt-freudigen Sechsaachteltakt auf. Die Kantate endet mit einer weiteren Choralbearbeitung, der achten Strophe

E

solo especially, Käfer uses tonal symbolism that is both striking and convincing when the word *lies* is heard on long notes. In the middle of the cantata, there is another tutti section, which sets the following verse of Psalm 98 to music. After further vocal solos, instead of a repetition, the sixth stanza of the Lutheran chorale *Gelobet seist du Jesu Christ* follows with an obbligato trumpet part and strings playing *colla parte* with the voices. In order to highlight the chorale, the organ also plays it with the *Cornett 2'* slide pipe register in the pedal.

The third cantata on our recording, *Euch ist heute der Heiland geboren*, has a similar structure. Two tutti sections at the beginning and in the middle of the composition set two verses of the Christmas story from the Gospel According to Luke. In their solos, the soprano and tenor urge the shepherds to make haste. The bass and alto each call for thanks and joy in a lively, joyful six-eight time. The cantata ends with another chorale arrangement, the eighth verse of Luther's hymn *Vom Himmel hoch da komm ich her*. As in the cantata for Epiphany, two trumpets are included in the

des Lutherliedes *Vom Himmel hoch da komm ich her*. Wie auch in der Kantate zum Epiphani-asfest sind in der Komposition zwei Trompeten vorgesehen. Eine weitere Trompetenstimme wurde vermutlich durch den Großfahner Kantor Abraham Nagel hinzugefügt. In dieser Tradition und um den feierlichen Charakter zu unterstreichen, haben wir zu beiden Kantaten noch eine Paukenstimme ergänzt. Interessant ist überdies die Existenz einer Motette *Euch ist heute der Heiland geboren*, die eine Reduktion der hier eingespielten Kantate auf die Vokalstimmen der Chorverse und des Chorals darstellt. Sie findet sich in einer Sammelhandschrift überwiegend anonymer Kompositionen thüringischer Provenienz in der Sächsischen Landesbibliothek. ■

composition. An additional trumpet part was probably added by Abraham Nagel, cantor of Grossfahner. In keeping with this tradition, and in order to underline their celebratory character, we have added a timpani part to both cantatas. It is also interesting to note the existence of a motet *Euch ist heute der Heiland geboren*, which is a reduction of the cantata recorded here to the vocal parts of the choral verses and the chorale. It can be found in a manuscript collection of predominantly anonymous compositions of Thuringian provenance in the Saxon State Library. ■



EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN

CHRISTMAS CANTATAS AND INSTRUMENTAL WORKS

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA

DIRECTION JEROEN FINKE

JOHANN PHILIPP KÄFER

Kantate zu Epiphania „Das Volk so im Finstern wandelt“

aus: D-Nla Musikaliensammlung Rentweinsdorf 5:5

- 01 /** Sonata & Tutti – Das Volk so im Finstern wandelt (01:39)
02 / Adagio: Und über die da wohnen (00:44)
03 / Sopran: Jacobs Stern, das Licht der Heiden (01:11)
04 / Alt: Auf ihr Heiden, freut euch alle (01:07)
05 / Tenor: Alle Finsternis verschwinde (01:07)
06 / Bass: Jesu dir ich mich ergebe (00:42)
07 / Sonata & Tutti – Das Volk so im Finstern wandelt (01:44)

JOHANN ZACHARIAS FRANCK

08 / Praeludium ex Gb für Orgel solo

aus: D-SPIb Mus Hs 29 (02:14)

JOHANN PHILIPP KÄFER

Sonata ex Gb für Violino, 2 Violetto, Cembalo et Violono

aus: D-ROu Mus. Saec. XVII.18-17.1

- 09 /** Sonata allegro (02:44)
10 / Corrente allegro (02:35)

JOHANN PHILIPP KÄFER

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag: „Der Herr läßet sein Heil verkündigen“

aus: D-WRha GF 197/Kä 11

- 11** / Sonata (00:49)
12 / Tutti: Der Herr läßet sein Heil verkündigen (01:35)
13 / Sopran: So kömmt das Heil der Welt (01:22)
14 / Alt: Hier liegt das Heil der Welt (01:22)
15 / Tutti: Er gedenket an seine Genade (01:54)
16 / Tenor: O Jesu Heil der Welt (01:24)
17 / Bass: Dank sei dir Heil der Welt (01:12)
18 / Choral: Er ist auf Erden kommen arm (01:19)

JOHANN PHILIPP KÄFER

Sonata ex Gb for Violino, 2 Violetto, Cembalo et Violono

aus: D-ROu Mus. Saec. XVII.18-17.1

- 19** / Allegro (02:16)
20 / Menuet (01:36)

JOHANN PHILIPP KÄFER

21 / Aria ex C für Tasteninstrumente

aus: D-Fh Ms 001 (01:18)

JOHANN PHILIPP KÄFER

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag „Es ist Euch heute der Heiland geboren“

aus: D-WRha GF 206/Kä 20

- 22** / Sonata & Tutti (02:20)
23 / Sopran, Tenor: Eilet, eilet ihr Hirten (02:59)
24 / Tutti: Ehre, Ehre sei Gott (01:11)
25 / Bass, Alt: Schauet und danket, was Gott uns geschenket (02:53)
26 / Choral: Bist willkommen du edler Gast (01:47)

BESETZUNG / PERFORMERS

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA

MALWINE NICOLAUS SOPRAN / SOPRANO

JULIE COMPARINI ALT / ALTO

MIKA RUBEN STÄHLE TENOR, CEMBALO / TENOR, HARPSICHORD

ARTHUR ENGEL BASS / BASS (1, 2, 7, 22, 24, 26)

FRANCESCO BELLOTTO TROMPETE / TRUMPET (SOLO NOS. 11–18)

CHRISTINA FÜRSTENWERTH TROMPETE / TRUMPET

ARNE THIELEMANN TROMPETE / TRUMPET

MARINA KAKUNO VIOLINE / VIOLIN

MARIA CARRASCO VIOLINE / VIOLIN (SOLO NOS. 09–10 & 19–20)

VINICIUS GUEIRA VIOLA / VIOLA

TIM WAI LAM VIOLA / VIOLA

DAVID BUDAI VIOLONE / VIOLONE

LISA BORK ARP-SCHNITGER-ORGEL / ARP-SCHNITGER-ORGAN (SOLO NOS. 8 & 21)

JEROEN FINKE BARITON, PAUKEN, PERCUSSION UND LEITUNG /

BARITONE, TIMPANI, PERCUSSION & DIRECTION



LA PROTEZIONE DELLA MUSICA

DIRECTION JEROEN FINKE

D

Von Jeroen Finke im Jahr 2015 gegründet, hat sich „LA PROTEZIONE DELLA MUSICA“ (Leipzig/Bremen) innerhalb kurzer Zeit zu einem anerkannten Ensemble für historisch informierte Aufführungspraxis entwickelt.

Der Schwerpunkt des Ensembles liegt dabei vor allem auf der Musik des Frühbarock. Virtuosität, gepaart mit Spielfreude und das Engagement, nicht nur bekannte Werke (wieder-) aufzuführen, begeistern das Publikum. Die SängerInnen und InstrumentalistInnen studieren und studierten an unterschiedlichen Musikhochschulen (z.B. Leipzig, Hamburg, Bremen), meist mit einem speziellen Fokus auf historisch informierte Musikpraxis.

Mehrere CD-Einspielungen zeugen von der Qualität des Ensembles. Aktuelle Informationen zu neuen Einspielungen und Konzerten finden Sie unter:

www.ensemble-lpdm.de und www.arcantus.de

E

Founded by Jeroen Finke in 2015, LA PROTEZIONE DELLA MUSICA (Leipzig/Bremen) has quickly developed into a highly regarded ensemble for historically informed performance.

The main focus of the ensemble is on early baroque music. Audiences are enthusiastic about its virtuosity, coupled with its joy of playing and a commitment to go beyond just reperforming well-known works. The singers and instrumentalists study or have studied at various music colleges (for instance Leipzig, Hamburg and Bremen), mostly with a special focus on historically informed musical practice.

Several CD recordings testify to the quality of the ensemble. Information on new recordings and current concerts can be found at

www.ensemble-lpdm.de and www.arcantus.de

DANKSAGUNG

ACKNOWLEDGEMENTS

Wir danken der Karin und Uwe Hollweg Stiftung sowie Arne Thielemann für die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Produktion nicht möglich gewesen wäre. Außerdem gilt unser Dank der Kirchengemeinde und der Arp-Schnitger-Gesellschaft Grasberg für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit die barocke Schnitger-Orgel aus dem Jahr 1694 als Continuo-Instrument zu nutzen.

Besonderer Dank gilt außerdem allen unten aufgeführten Bibliotheken und ihren Mitarbeitenden für die zur Verfügung gestellten Notenmaterialien sowie KMD Thorsten Sterzik für die Recherche-Zuarbeit.

We would like to thank the Karin and Uwe Hollweg Foundation and Arne Thielemann for their financial support, without which this production would not have been possible. We would also like to thank the Parish and the Arp Schnitger Society of Grasberg for their hospitality and the opportunity to use the baroque Schnitger organ from 1694 as a continuo instrument.

Special thanks also go to all the libraries listed below and their staff for making the printed music available and to KMD Thorsten Sterzik for his research assistance.

Bibliothek beim Landeskirchlichen Archiv Nürnberg
Hochschularchiv | Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar
Bibliothek der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Pfälzische Landesbibliothek, Musiksammlung
Universitätsbibliothek Rostock

KANTANTENTEXTE

CANTATA TEXTS



JOHANN PHILIPP KÄFER

Kantate zu Epiphania „Das Volk so im Finstern wandelt“
Cantata for Epiphany “The people who walk in darkness”
aus/from: D-Nla Musikaliensammlung Rentweinsdorf 5:5

01 / Tutti Tutti

Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein grosses Licht,
und über die da wohnen im finstern Lande scheint es helle.

The people who walk in darkness see a great light,
and on those who dwell in the dark land it shines brightly.

02 / Sopran Soprano

Jakobs Stern, das Licht der Heiden, wirft den Glanz auf uns herein
und führt uns mit süssen Freuden zu dem schönen Himmelschein,
scheinet gleich die Sonne nicht, so ist Jesus unser Licht.

Jacob's star, the light of the Heathens, casts its radiance upon us
and leads us with sweet joy to the beautiful light of Heaven,
Even if the sun does not shine, Jesus is our light.

03 / Alt Alto

Auf ihr Heidn, freut euch alle, kommt zu eurem König hin,
preiset ihn mit frohem Schalle, opfert euer Herz und Sinn,
bringet Beten, Lob und Dank und ein Freudenlobgesang.

All ye Heathens, rejoice, come to your King,
praise him with joyful shouts, offer your hearts and minds,
bring prayers, praise and thanksgiving and a song of joyful praise.

04 / Tenor Tenor

Alle Finsternis verschwinde, weil der Glanz es helle macht,
Himmels Trost sich bei uns findet, in der bitt'ren Kreuzesnacht,
denn es scheineth dort von fern, Jesus, unser Morgenstern.

Let all darkness vanish, because the splendour makes it bright,
Heaven's consolation is found with us, in the bitter night of the cross,
for there shines from afar Jesus, our morning star.

05 / Bass Bass

Jesu dir ich mich ergebe, leite mich auf rechter Bahn,
dass ich ewig mit dir lebe, hör' des Herzens Seufzen an,
kömmt die Todesnacht heran, führe mich zum Sternenplan.

Jesus, I surrender to you, guide me on the right path,
that I may live with you forever, listen to the sighing of my heart,
When the night of death comes, lead me to the canopy of stars.

06 / Tutti Tutti

Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein grosses Licht.

The people who walk in darkness see a great light.



JOHANN PHILIPP KÄFER

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag: “Der Herr läßet sein Heil verkündigen”
Cantata for Christmas Day “The Lord has made known his salvation”

aus/from: D-WRha GF 197/Kä 11

12 / Tutti Tutti

Der Herr läßet sein Heil verkündigen.
Vor den Völkern läßet er seine Gerechtigkeit offenbaren.

The Lord has made known his salvation.
He has displayed his righteousness to the nations.

13 / Sopran Soprano

So kömmt das Heil der Welt, für uns die wir verloren,
wird Gottes Sohn vom Himmelsthron ein wahrer Mensch geboren.
Er kömmt zu uns vom Himmelszelt, so kömmt das Heil der Welt.

Thus comes the salvation of the world, for us who are lost,
The Son of God is born from the throne of Heaven a true man.
He comes to us from the canopy of Heaven, thus comes the salvation of the world.

14 / Alt Alto

Hier liegt das Heil der Welt, in einem finstern Stalle,
auf Herz und Sinne schauet hier und lobet Gott mit Schalle,
der sich bei uns hat eingestellt hier liegt das Heil der Welt.

Here lies the salvation of the world, in a dark stable,
Look here on heart and mind, and praise God with sound,
He who has come to us, here lies the salvation of the world.

15 / Tutti Tutti

Er gedenket an seine Genade und Wahrheit am Hause Israel.
Aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes.

He remembers his grace and truth in the house of Israel.
All the ends of the earth see the salvation of our God.

16 / Tenor Tenor

O Jesu Heil der Welt, der du aus freiem Willen,
mich also liebst, dich für mich gibst, des Vaters Zorn zu stillen.
Dank sei dir großer Himmelsheld, o Jesu Heil der Welt.

O Jesus, salvation of the world, who of your own free will
loves me thus, give yourself for me, to appease the Father's anger.
Thanks be to you, great heavenly hero, O Jesus, salvation of the world.

17 / Bass Bass

Dank sei dir Heil der Welt, dass du bist zu uns kommen.
Du hast allein, dich einig mein, erfreulichst angenommen.
Mein Herz vor deine Lippen fällt, o Jesu Heil der Welt.

Thanks be to you, salvation of the world, that you have come to us.
You alone, you have accepted me most joyfully.
My heart falls before your lips, O Jesus, salvation of the world.

18 / Choral Chorale

Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm,
und in dem Himmel mache reich, uns seinen lieben Engeln gleich,
Kyrieleis.

He came to earth poor, that he might have mercy on us,
And in Heaven make us rich, like his dear angels,
Kyrieleis.



JOHANN PHILIPP KÄFER

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag „Es ist Euch heute der Heiland geboren“
Cantata for Christmas Day “Today a Saviour is born to you”

aus/from: D-WRha GF 206/Kä 20

22 / Tutti Tutti

Euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus der Herr in der Stadt David.

Today a Saviour is born to you,
who is Christ the Lord, in the city of David.

23 / Sopran Soprano

Eilet ihr Hirten mit euren Bürden, leget die Sünden
behende nur alle zu Bethlehem nieder im Stalle,
da werd' ihr nun finden, was euere Seele stets sucht zu finden.

Hurry you shepherds with your burdens, lay down your sins
quickly in the stable in Bethlehem,
there you will find what your soul is always seeking to find.

Tenor Tenor

Laufet und eilet, ach eilt und verweilet, hört ihr nicht,
wie uns der Engelschar singet, wie sie uns heut' den Emanuel bringet,
ach, seht was geschehen, ihr werdet den Heiland der Menschen heut' sehen.

Run and hurry, oh, hurry and linger, do you not hear
how the host of angels is singing to us, how they bring us Emmanuel today?
Oh, see what has happened, you will see the Saviour of mankind today.



24 / Tutti Tutti

Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.

Glory to God in the highest, and on Earth peace
Goodwill towards men.

25 / Bass Bass

Schauet und danket was Gott uns geschenket,
seht in der Krippen das Jesulein liegen, könnte sich etwas erfreulich'res fügen,
hier seht ihr mit Freuden, das was euch beglückt, ihr Juden und Heiden.

Look and give thanks for what God has given us,
see the baby Jesus lying in the manger, could anything more joyful happen?
Here you see with joy that which makes you happy, you Jews and Gentiles.

Alt Alto

Lieblicher Heiland, du himmlische Gabe, lieblicher Knabe, du himmlische Gabe
Jesu, der du von Maria geboren kommst zu erlösen uns, die wir verloren,
ach, lass' dir mit Freuden zur Krippen das Herze bereiten.

Lovely Saviour, you heavenly gift, lovely boy, you heavenly gift
Jesus, born of Mary, come to redeem us who are lost,
oh, let your heart be prepared with joy for the manger.

26 / Choral Chorale

Bist willkommen du edler Gast, den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir, wie soll ich immer danken dir?

Welcome, noble guest, you have not despised the sinner
and come to me in my misery, how can I ever thank you?

EINSPIELUNGEN / RECORDINGS

arc 20020



arc 21027

arc 22042



arc 23046 (digital distribution only)




SCHOLA SAGITTARIANA VOLUME III




**CANTATAS AND ORGAN WORKS BY
JOHANN SCHELLE AND JOHANN KUHNAU**

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA
DIRECTION JEROEN FINKE

arc 21030 (digital distribution only)



SCHOLA SAGITTARIANA VOLUME I



**ANTON COLANDER -
SACRED CONCERTS**

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA
DIRECTION JEROEN FINKE

arc 23047 (digital distribution only)
release Feb. 2025



SCHOLA SAGITTARIANA VOLUME IV



EASTER MUSIC BY THEILLE, POHLE AND SCHELLE

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA
DIRECTION JEROEN FINKE

arc 22041 (digital distribution only)



SCHOLA SAGITTARIANA VOLUME II



**SONGS AND ARIAS BY NAUWACH,
ALBERT, KITTEL, LÖWE, WECKMANN**

LA PROTEZIONE DELLA MUSICA
DIRECTION JEROEN FINKE



Producer / Sound engineer / Editing
Martin Nagorni

Executive producer
Fabian Frank, Martin Nagorni

Recording
Findorffkirche Grasberg
March 2024

Original format
24 bit / 96 kHz

Tuning
453Hz Neidhardt III

This recording was made with microphones from Neumann, DPA and Schoeps, audio electronics from RME and Merging Technologies, Sequoia digital audio workstation and monitoring equipment from Neumann, Sennheiser and AKG.

Text
Jeroen Finke

Translation
Peter Connors

Photo Digipack
Martin Nagorni

Photo Booklet
Arthur Engel

Layout
Dagmar Puzberg
dp_büro für konzeptionelle gestaltung

Cover Illustration
Martin Esche

www.arcantus.com – info@arcantus.com